

15. Oktober 2013

Elternbrief Nr. 17

Liebe Eltern,

nach hoffentlich erholsamen Herbstferien wünsche ich uns allen einen guten Start. Dieses Mal enthält der Elternbrief leider ein unerfreuliches Thema. Besonders in der 9. - 11. Jahrgangsstufe werden offensichtlich - wie an vielen anderen Schulen - von einigen Schülerinnen und Schülern Cannabis und im privaten Bereich auch synthetische Drogen konsumiert. Cannabis soll auch anderen, jüngeren Schülern der 7. und 8. Klassen angeboten worden sein.

Bisher ist dieses Problem an unserer Schule noch vergleichsweise klein! Damit dies so bleibt, habe ich mich entschlossen, es öffentlich zu machen. Daher ist es uns besonders wichtig, Sie über unser Präventionsprogramm zu informieren, das bereits seit geraumer Zeit läuft und welches wir jetzt noch einmal an die sich verändernde Altersstruktur angepasst haben. Wir arbeiten dabei seit längerem eng zusammen mit Frau Wilkening, die sowohl Vorträge für Eltern hält als auch Aufklärungsunterricht gibt (s.u., weitere Informationen unter →<http://www.annewilkening.de/news.html>), die wir in Zukunft vermehrt auch für Elterninformationsabende engagieren möchten, Herrn Kamphus als Präventionsbeamten der Polizei und Einrichtungen wie Karuna (→www.karuna-prevents.de). Unser Jahrgangsplan sieht wie folgt aus:

- Kl. 5: Zigaretten, Wettbewerb Be Smart – Don´t start, auch in den nachfolgenden Klassen;
am Ende des Schuljahres Essstörungen
Kriminalprävention
- Kl. 6: Rauchen (Karuna), Ende Kl. 6 Facebook und Spiele (Fr. Wilkening)
Kriminalprävention: Sachbeschädigung
- Kl. 7: Alkohol (Karuna), Thema Süchte allgemein: Computersucht, Cyber-Mobbing
(ITG/Methodentag), am Ende von Kl. 7 Rauchen, Shisha (Fr. Wilkening)
Kriminalprävention: Mobbing
- Kl. 8: Anfang des Schuljahres: Alkohol (Wilkening), Ende Kl. 8 Cannabis (Karuna)
Kriminalprävention und Verkehrsprävention, Gefahren im Straßenverkehr
- Kl. 9: Anfang des Schuljahres: Synthetische Drogen und Cannabis (Fr. Wilkening)
Kriminalprävention: Jugendstrafrecht, Straftatbestände im Zusammenhang mit der
Drogenproblematik und im Straßenverkehr
- Kl. 10: Drogen allgemein, inkl. Synthetische Drogen (Fr. Wilkening)
Kriminalprävention: Rechtliche Beurteilung Drogen und Straßenverkehr

Dieses Präventionsprogramm führen wir durch, um Schülerinnen und Schüler vor dem Konsum von Cannabis und vor Abhängigkeit zu bewahren und sie sowohl innerhalb der Schule wie außerhalb zu stärken, damit sie sich nicht von Angeboten egal vom wem unter Druck setzen zu lassen.

Damit dieses Problem klein bleibt, sind wir auf die volle Unterstützung von Schülerschaft, Lehrkräften und Eltern angewiesen. Wer entsprechende Beobachtungen macht oder diesbezügliche Informationen erhält, sollte offen mit uns zusammenarbeiten. Ansprechpartner sind neben der Schulleitung unsere Kolleginnen Frau Raufmann als Suchtbeauftragte (raufmann@ev-schule-koepenick.de) und Frau Lindner (lindner@ev-schule-koepenick.de). Alle Hinweise und Quellen werden vertraulich behandelt.

Wir bitten Sie daher um Unterstützung in unserem Handeln und eine vertrauensvolle offene Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen



Ingrid Haack-Seelemann